



# Gemeindebrief der Gemeinde Cornberg

Ausgabe  
Dez. 2010  
Januar 2011



Informationen der Gemeindeverwaltung  
für die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Cornberg

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

überall in Deutschland, ob in Bayern, Baden-Württemberg, Niedersachsen oder Schleswig-Holstein, wo es bereits über 30 neue „Dorfläden“ zur Versorgung der ländlichen Räume gibt, macht man sich Gedanken um die Lebensqualität der Menschen auf dem Lande.

Auch im Werra-Meißner Kreis ist bereits der dritte örtliche Nahversorger in Planung. Vergangene Woche wurden dort erste Ergebnisse anlässlich einer Tagung präsentiert. Vor diesem Hintergrund ist die Entscheidung der Gemeinde Cornberg zum Aufbau des Cornberg Treffs zur Wiederbelebung des Ortskernes im Zuge der Dorferneuerung zukunftsweisend, weil die Attraktivität von Cornberg als Wohnstandort erhalten bleibt. Die gewählte Kombination von



Dorfladen und Bistro als Treffpunkt wird übereinstimmend als sehr sinnvoll bewertet. Eine gute Sortimentgestaltung mit ausgewogenen Preisen ist die Voraussetzung für die Akzeptanz bei den Käufern.

## **METRO ist Vergangenheit – REWE kommt in Zukunft**

Nach der ziemlich unrühmlichen Versorgung durch die Metro/Schaper-Gruppe, wo zahlreiche Zusagen nicht eingehalten wurden, beginnt nun ab 1. Dezember der Neustart mit Unterstützung der REWE-Gruppe. Die REWE ist ab sofort als verantwortlicher Partner für das Warensortiment, die Ladengestaltung und gemeinsam mit dem Betreiber auch für den werbemäßigen Auftritt des Dorfladens verantwortlich. Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, überzeugen Sie sich bitte selbst von der neuen Qualität vor Ort. Kaufen Sie ein und helfen Sie mit, damit das Projekt Cornberg Treff zum Erfolg für alle wird.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

ich wünsche Ihnen eine schöne, besinnliche Adventszeit, ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr 2011.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr





# Bürgerinfo

## Gemeindeverwaltung Cornberg

### 36219 Cornberg, Am Markt 8



**Öffnungszeiten:** Montag – Freitag: 07:30 – 12:30 Uhr  
 Donnerstag: 14:00 – 18:00 Uhr  
**E-Mail:** [info@cornberg.de](mailto:info@cornberg.de)  
**Telefon:** 05650 9697- 0  
**Fax:** 05650 9697-16

Amt	Name	Durchwahl	Raum
Bürgermeister	Achim Großkurth	9697-17	11
Vorzimmer, Standesamt, Renten	Regina Panitz-Itter	9697-15	10
Gemeindekasse	Carola Dreer	9697-13	12
Ordnungsamt, Haupt- und Personalamt	Jürgen Wilhelm	9697-14	1
Einwohnermeldeamt, Steuern, Liegenschaften	Ortrud Riemann	9697-12	2
Bauamt, Kämmerei, Friedhofswesen	Michael Schneider	9697-11	3
Bauhof	Herbert Franz	0162 9789449	Bauhof
Kindertagesstätte	Johanna Schenk	05650 1010	KiTa

**Redaktionelle Beiträge, Fotos und Anmeldungen für Gemeindebrief und Veranstaltungskalender sind bis zum 20. des Monats einzureichen bei:**

Regina Panitz-Itter      Tel: 05650 9697-15  
 E-Mail: [standesamt@cornberg.de](mailto:standesamt@cornberg.de)

#### **Ortsvorsteher:**

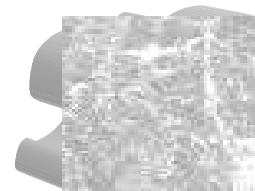
Cornberg:	Elvira Iwers	Hauptstraße 2	Tel: 05650 226
Königswald:	Dieter Wetzel	Grundweg 5	Tel: 05650 9219060
Rockensüß:	Werner Bettenhausen	Sontraer Str. 40	Tel: 05650 1064

**Schiedsmann:** Alfred Knoch      Am Steinweg 22      Tel: 05650 1092

#### **Büchereien:**

Schulbücherei Cornberg:	dienstags	09:15 - 10:15 Uhr
Gemeindebücherei Cornberg:	dienstags	17:00 - 19:00 Uhr
Gemeindebücherei Rockensüß:	montags	17:00 - 19:00 Uhr

# Wichtige Rufnummern:



Notruf, Feuer		Tel:	112
Polizei		Tel:	110
Krankentransport		Tel:	06621 19222
Polizeistation Rotenburg		Tel:	06623 9370
Ortsgericht		Tel:	05650 533
Abfallwirtschafts-Zweckverband		Tel:	06621 92370
Firma Fehr Umwelt Hessen		Tel:	06621 96 90
AWO Sozialstation Bebra		Tel:	06622 9243333
Kreiskrankenhaus Rotenburg		Tel:	06623 860
Vergiftungsfälle: Giftnotruf	Göttingen	Tel:	0551 19240
	Mainz		06131 19240
WEISSER RING e.V.		Tel:	06623 9144 44
-Hilfe für Kriminalitätsopter-			06623 3967

## Störungen der Wasser- und Stromversorgung:

E.ON Mitte AG -Störungsdienst	Bereich Strom	Tel:	01801 326326
E.ON Mitte AG	Bereich Wasser	Tel:	06622 9211-0
Betriebsstätte Bebra			



## Feuerwehren der Gemeinde Cornberg:

Gemeindebrandinspektor:	Horst Schmauch	Tel:	05650 1480
		mobil:	
Stellvertreter:	Heinz Kuhnsch	Tel:	05650 92050
		mobil:	0177 2456088
Wehrführer Cornberg	Heinz Kuhnsch	Tel:	05650 92050
		mobil:	0177 2456088
Stellvertreter:	Martin Bode	Tel:	05650 921380
		mobil:	0173 5115026
Wehrführer Rockensüß:	Klaus Kuhn	Tel:	05650 1081
		mobil:	01520 3873032
Stellvertreter:	Stefan Bender	Tel:	05650 92032
		mobil:	0172 8612873
Wehrführer Königswald:	Rainer Landau	Tel:	05650 557
Stellvertreter:	Marc Schmauch	Tel:	05650 1480
		mobil:	0171 4405099



# Mitteilungen der Gemeindeverwaltung



## **Silvesterfeuerwerk darf nur an Volljährige verkauft werden !** **Landratsamt warnt vor Gefahren durch Feuerwerk**

Zur Vorsicht beim Umgang mit Feuerwerkskörpern ruft das Landratsamt Hersfeld-Rotenburg auf. Immer wieder kommt es beim Abbrennen von Feuerwerkskörpern zu Unfällen, von denen häufig umstehende Unbeteiligte oder Passanten betroffen sind. Mit Ausnahme einfacher Feuerwerk-Spielwaren darf pyrotechnisches Material ausschließlich an Personen, die älter als 18 Lebensjahre sind, abgegeben oder verkauft werden. Verkaufszeit 2010 ist ausschließlich die Zeit zwischen dem 29. und 31. Dezember; das Abbrennen von Feuerwerk und pyrotechnischem Material ist lediglich am 31. Dezember 2010 und am 01. Januar 2011 gestattet, allerdings in keinem Falle in der Nähe von Krankenhäusern, Kinder- und Altenheimen sowie Kirchen. Eltern werden gebeten, Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren davon abzuhalten, mit Feuerwerk oder pyrotechnischem Material zu hantieren oder zu spielen. Die Polizeidienststellen sind gebeten, Feuerwerk und pyrotechnischem Material besondere Aufmerksamkeit zu widmen.



## **Schließung der Kindertagesstätte in den Weihnachtsferien 2010**

Die Kindertagesstätte Löwenzahn wird in den Weihnachtsferien von Mittwoch, 22.12.2010, bis einschließlich Sonntag, 02.01.2011, geschlossen. Der Kindertagesstättenbetrieb wird dann am Montag, 03.01.2011, wieder aufgenommen.

### ***Nachruf***

Die Gemeinde Cornberg nimmt Abschied von

Herrn

***Wilfried Klar***

der am 13. November 2010 im Alter von 56 Jahren verstarb.

Der Verstorbene war von 2001 bis zu seinem Ableben Beigeordneter der Gemeinde Cornberg. Wir verlieren in ihm einen engagierten Bürger, der sich beständig und mit großem Pflichtbewusstsein

in den Dienst der Allgemeinheit gestellt hat.

Wir gedenken seiner in Dankbarkeit und Anerkennung.

Für die Gemeindevertretung  
Gemeindevorstand

Achim Scholz  
Vorsitzender

Für den

Achim Großkurth  
Bürgermeister

*Cornberg, im November 2010*

# Heimatkalender 2011

## Jahrbuch des Landkreises Hersfeld – Rotenburg ist eingetroffen

Das vom Kreisausschuss herausgegebene „Jahrbuch 2011“ ist eingetroffen und wird zum Preis von 7,90 € an Interessenten im Rathaus Cornberg sowie bei Schreibwaren Simon, Am Markt 11 in Cornberg abgegeben.

Das Jahrbuch enthält neben Berichten über interessante Veranstaltungen in unserer Gemeinde ausführliche Darstellungen über den Landkreis, die 20 Städte und Gemeinden sowie einen Wegweiser der Behörden, Organisationen und Vereine des Kreises.



## Trinkwassereintrübung in Königswald durch Hydrantenüberprüfung

Am **03.12.2010** ab 13:00 Uhr führt die FFW Cornberg, OT Königswald, die Hydrantenüberprüfung im **OT Königswald** durch. Dabei kann es zu Beeinträchtigungen bzw. Verschmutzungen bei der Trinkwasserversorgung kommen.

Wir bitten um Kenntnisnahme und Beachtung.

## Neuer Veranstaltungskalender 2011 in der Gemeinde Cornberg

Die Gemeindeverwaltung ist wie in den vergangenen Jahren bemüht, durch die Herausgabe eines Jahresveranstaltungskalenders bei der Planung und Koordination von Jubiläen, Vereinsveranstaltungen und sonstigen Festen behilflich zu sein.

Außerdem ist auch für unsere Mitbürger die frühzeitige Kenntnisnahme von wichtigen Terminen der Vereine zur eigenen Zeitplanung wichtig.

***Es ist daher wieder geplant, mit der Februarausgabe des Gemeindebriefes eine Übersicht des Jahresprogramms 2011 bekannt zu geben. Einige schon feststehende Termine für 2011 sind bereits im Veranstaltungskalender eingetragen.***

Deshalb bitten wir alle Vereine, die Termine der für das Jahr 2011 geplanten Veranstaltungen der Gemeindeverwaltung telefonisch (05650-9697-15) oder per Mail ([standesamt@cornberg.de](mailto:standesamt@cornberg.de)) bis zum **20. Januar 2011** mitzuteilen.

## Schonsteinfeger: Emissionsmessung 2011

Der Bezirksschornsteinfeger Herr Uwe Beck, Tel.-Nr. 05657919993 gibt bekannt:

Die Emissionsmessungen für Öl- und Gasfeuerstätten werden in

Rockensüß ab dem 03. Januar 2011 und in

Cornberg ab dem 03. Januar 2011 durchgeführt.

Wir bitten um Kenntnisnahme.

## Weihnachtsbaumverkauf fällt erneut aus!!!

Nach Mitteilung des zuständigen Revierförsters findet der traditionelle Weihnachtsbaumverkauf der Revierförsterei Cornberg aufgrund der hohen Preisvorgaben von Hessen-Forst bis auf Weiteres nicht statt.

Der Revierförster



## Steuerbescheide für das Jahr 2011

Mit dieser Bekanntmachung werden die Steuern 2011 für die Steuerpflichtigen festgesetzt, bei denen sich gegenüber dem Vorjahr nichts geändert hat, und die aus diesem Grund keinen neuen schriftlichen Bescheid erhalten.

Für das Jahr 2011 gelten die gleichen Steuer- und Hebesätze wie 2010:

Grundsteuer A (land- und forstwirtschaftliche Betriebe)	310 v.H.
Grundsteuer B (Wohngrundstücke)	290 v.H.
Gewerbsteuer	310 v.H.
Hundesteuer	a) für den ersten Hund 42,00 €
	b) für den zweiten Hund 84,00 €
	c) für jeden weiteren Hund 108,00 €

Die Steuern für das Kalenderjahr 2011 werden mit den in den zuletzt erteilten Bescheiden festgesetzten Vierteljahresbeträgen **jeweils am 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November 2011** oder bei Jahreszahlern **am 1. Juli 2011** fällig.

Mit dem Tage der öffentlichen Bekanntmachung tritt für die Steuerpflichtigen die gleiche Rechtswirkung ein, wie wenn ihnen an diesem Tage ein schriftlicher Steuerbescheid zugestellt worden wäre. **Den Steuerpflichtigen wird hiermit nochmals bekannt gegeben, dass der zuletzt ergangene Bescheid auch für die Folgejahre gilt.** Die Steuerfestsetzung kann innerhalb einer Frist von einem Monat, die mit dem Tage der Bekanntmachung zu laufen beginnt, durch Widerspruch angefochten werden.

Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei dem Gemeindevorstand der Gemeinde Cornberg, Am Markt 8, zu erheben. Durch Einlegung des Widerspruchs wird die Verpflichtung zur Zahlung der Steuern nicht aufgeschoben, es sei denn, dass die Vollziehung ausgesetzt oder Stundung gewährt ist.

DER GEMEINDEVORSTAND  
DER GEMEINDE CORNBERG



### Die Kindertagesstätte Löwenzahn informiert:

#### Sankt- Martins-Umzug

Ein herzliches Dankeschön sagen alle Erzieherinnen und Kinder der Kita Löwenzahn:

- der Freiwilligen Feuerwehr für die Hilfe und Einsatzbereitschaft zu unserem Sankt Martins Umzug. Wie in jedem Jahr ist es für uns immer wieder eine tolle Erfahrung mitzuerleben, wie schön es ist, sich auf diese Institution verlassen zu können. In diesem Jahr war es eine besondere Freude für uns: Wir durften als erstes den neu gestalteten Platz hinter dem Feuerwehrgerätehaus benutzen. Auch wenn das Wetter uns in diesem Jahr ein bisschen im Stich ließ und viele Laternengänger ganz schnell nach dem Umzug ein trockenes und windgeschütztes Plätzchen aufsuchten, war es trotzdem eine schöne Sankt Martinsfeier. Wir hoffen, dass dies noch viele Jahre so bleiben wird und wir noch viele Feste miteinander feiern können.
- unseren Eltern und Kindern, die durch ihr zahlreiches Erscheinen dafür gesorgt haben, dass es ein stimmungsmäßig ganz toller Umzug war.
- dem Fanfarenzug aus Sontra, der uns auf unseren Weg durch die Straßen Cornbergs begleitet hat.
- der Bäckerei Bodenstein für die Spende des Brotes und der Sankt Martins Brote, sowie allen anderen Spendern aus der Elternschaft und den Einwohnern Cornbergs.

Im letzten Gemeindebrief ist uns ein Fehler unterlaufen. Auf unserer Elternbeiratswahl am 26. Oktober wurde für die Igelgruppe als Elternvertreter Nancy Schüler und als Stellvertreter Yvonne Kühl gewählt. Wir bitten um Entschuldigung.

## Die Jugendseite

### Aktuelles und Infos über die Jugendarbeit der Gemeinde



## Hallo Leute!

Im Jugendraum 1 in **Cornberg** sind die Instandsetzungsarbeiten an den Wänden in vollem Gange. Diese Arbeiten werden hauptsächlich vom Bauhof, später auch mit Hilfe der Jugendlichen, erledigt. Wir hoffen, den „neuen“ Jugendraum im Dezember eröffnen zu können.

In **Rockensüß** wurden noch keine Reparaturen durchgeführt. Leider steht dort der Jugendraum 1 aufgrund entsprechend schlechtem Verhalten und Scherben vor der Feuerwehrausfahrt für Feiern erst mal nicht zur Verfügung.



In **Rockensüß** und **Cornberg** haben die Jugendlichen in den letzten beiden Novemberwochen ganz fleißig 120 Kerzenständer für die diesjährige Seniorenadventsfeier am 01.12.2010, ab 14:30 Uhr im DGH Rockensüß gebastelt.

## Weitere Infos:

Die regelmäßigen Treffen finden bisher mindestens ein Mal die Woche in **Cornberg** und **Rockensüß** statt. Jugendliche, die Interesse haben, sind natürlich willkommen. Wann und wo die Treffen stattfinden wird ausgehangen. Der Aushang ist in Cornberg am Jugendraum 1 und dem Bürgermeisteramt und in Rockensüß am Jugendraum 1 und den beiden Bushaltestellen. Die Jugendlichen aus **Cornberg** hatten einen Stand auf dem Cornberger Weihnachtsmarkt am 27.11. und die Jugendlichen aus **Rockensüß** helfen mit bei der Nikolausfeier am 6.12.

**Info vom Ortsjugendpfleger:** Ich habe in Rockensüß ein Büro im Raum über dem Jugendraum (Jugendraum 2) im DGH eingerichtet, damit ich auch nach 16:00 Uhr Büroarbeit erledigen oder eine Sprechstunde für Jugendliche und auch Erwachsene anbieten kann. Tagsüber werde ich an zwei Tagen der Woche im Rathaus zu sprechen sein. An welchen Tagen werde ich noch festlegen. Grundsätzlich bin ich über die Nummer 015 20 / 36 44 273 von Montag bis Freitag von 09:00 bis 20:00 Uhr zu erreichen. Erstes Treffen in **Königswald**: 10.12. 17:00 Uhr im DGH.

# Hilf!!!

**Anfrage der Jugendlichen:** Für unsere Jugendräume suchen wir weiterhin Sitzecken, Sofas (2sitzer, 3sitzer), die noch in Ordnung sind. Bitte meldet Euch unter der Nummer 01520/3644273.

## **Informationen zur Dorferneuerung Cornberg**

### **Auszug aus dem Freiraum-, Verkehrs- und Grünordnungskonzept**

#### **Impulsprojekt Bereichsplanung Marktplatz**

##### ***Bestandsituation / Mängel:***

Der Marktplatzbereich mit seiner öffentlichen Grünfläche, den umgebenden Straßenräumen und einer 2-geschossigen Bebauung sowie seiner angrenzenden Nutzungsstruktur (Rathaus, Läden, Sparkasse, Gastronomie und Wohnen) stellt die zentrale Ortsmitte innerhalb des Siedlungsbereiches von Cornberg dar. Allerdings befinden sich hier erhebliche bauliche und funktionale Defizite. Die Straßen- und Verkehrsflächen sind gestalterisch und funktional überdimensioniert, die öffentliche Grünfläche ist nicht nutzbar und die Straßen- und Platzflächen weisen eine nicht ausreichende Möblierung und Ausstattung aus. Eine Einbeziehung der umgebenden Nutzungsstrukturen wie Rathausumfeld, Ladenvorbereich und gastronomische Außenbereiche finden so gut wie gar nicht statt.

##### ***Konzept:***

Da im Zuge von mehreren geplanten Einzelprojekten im Bereich des Marktplatzes Veränderungen und Entwicklungsaktivitäten vorgesehen sind (Schaffung eines Dorfladens, Umnutzung ev. Kirche zum Mehrgenerationenhaus, barrierefreie Rathausumfeldgestaltung und umfangreiche Erneuerungen im Leitungsbereich der technischen Ver- und Entsorgung) wird vorgeschlagen, den gesamten Marktplatzbereich als wichtige innerörtliche Platzfläche in diese zukünftigen Planungen mit einzubeziehen.

Das Konzept umfasst die städtebauliche Aufwertung des gesamten Freiflächenbereiches als historische Ortsmitte unter weitestgehender Einbeziehung der angrenzenden Nutzungsstrukturen mit folgenden Einzelmaßnahmen:

- Führung des KFZ- Verkehrs über Hauptstraße – Am Markt und Auf der Hute;
- Aufhebung der KFZ- Straße im Nordbereich des Marktplatzes zwecks Schaffung von neu zu gestaltenden Hausvorbereichs- und Gehwegflächen Anliegerbelieferung möglich
- Reduzierung der Fahrbahnquerschnitte auf 5,50 m zugunsten der Ausweisung Straßenrandparken und Gehwegverbreiterungen
- Pflasterung der Gehwege zur Verbesserung der Straßenraumgestalt
- Straßenbaumpflanzungen gem. historischem Vorbild (kleinkronige Laubbäume; entlang von Stellplatzstreifen oder Gehwegen), Aufwertung der Hausvorzonen und Eingangsbereiche durch Möblierung (Pflanzbeete, -kübel, Wand- und Treppeninstandsetzung, Bepflanzung Baumscheiben, Sitzbank am Eingang, etc.)
- Neuordnung des ruhenden Verkehrs im Bereich der Hauptstraße durch Anordnung gepflasterter Senkrechtstellplätze, Längsparken Am Markt auf der Fahrbahn, Wegfall der Stellplätze gegenüber dem Rathaus und Schaffung neuer Stellplätze zwischen Rathaus und zukünftigen Mehrgenerationenhaus; Behindertenparkplatz am Rathaus
- Schaffung von Außenbewirtschaftungsflächen vor der Gaststätte Hauptstraße 23, Am Markt 2 (Dorfladen) und Am Markt 11 (Trinkhalle); ggfs. temporäre Saisonnutzung
- Einbeziehung Rathausgebäude in die Marktplatzfläche durch attraktive Rathausumfeldgestaltung (Pflasterung der Straßenfläche, neue Möblierung durch Info-/ Bekanntmachungstafel, Beleuchtung, Telekommunikationssäule, barrierefreier Zugang, Bänke Fahrradbügel, etc)
- Aufwertung der Grünanlage durch Verbesserung der Zugänglichkeit (Öffnung der Hecken mit barrierefreien Zuwegungen diagonal über die Grünfläche) und der Ausstattung (Möblierung mit Beleuchtung, Sitzbänken am Brunnen, Instandsetzung und nutzungsgerechte Anpassung des Brunnens)

- Optimierung der Bushaltestelle durch Pflasterung des Haltestellenbereiches, Aufstellung eines Infopavillons mit gleichzeitiger Nutzung als überdachtes Buswartehäuschen

# GEBURTSTAGE DEZEMBER/JANUAR

Datum Datum	Name	Ort	Alter
01.12.	Bayer, Heinz	Cornberg	73
03.12.	Barth, Elfriede	Cornberg	83
04.12.	Wolf, Anna	Rockensüß	78
<b>05.12.</b>	<b>Soth, Klaus</b>	<b>Cornberg</b>	<b>70</b>
05.12.	Schulze, Hannelore	Cornberg	71
12.12.	Kirsch, Magdalene	Cornberg	84
14.12.	Knoch, Helmut	Rockensüß	73
14.12.	Wilhelm, Karl	Königswald	76
17.12.	Hollstein, Gerhard-Alwin	Rockensüß	71
<b>18.12.</b>	<b>Hollstein, Elise</b>	<b>Rockensüß</b>	<b>85</b>
26.12.	Horn, August	Rockensüß	79
28.12.	Lehnen, Peter	Cornberg	74
<b>31.12.</b>	<b>Ritter, Anna</b>	<b>Cornberg</b>	<b>85</b>
04.01.	Geist, Heinz	Cornberg	71
06.01.	Stabley, Emil	Cornberg	71
07.01.	Gajewski, Wolfgang	Cornberg	71
09.01.	Jautsch, Manfred	Cornberg	72
12.01.	Möller, Elisabeth	Rockensüß	82
<b>13.01.</b>	<b>Darmann, Hedwig</b>	<b>Cornberg</b>	<b>75</b>
16.01.	Sangmeister, Charlotte	Königswald	78
17.01.	Schade, Anna Elisabeth	Cornberg	74
18.01.	Becker, Sophie	Königswald	82
20.01.	Popp, Josef	Cornberg	83
20.01.	Sippel, Anna	Rockensüß	83
<b>22.01.</b>	<b>Albert, Waltraud</b>	<b>Cornberg</b>	<b>75</b>
22.01.	Schleicher, Herbert	Cornberg	72
22.01.	Ehrhorn, Friedrich	Cornberg	72
23.01.	Burghardt, Manfred	Cornberg	72
23.01.	Burghardt, Ingrid	Cornberg	71
<b>24.01.</b>	<b>Hott, Johannes</b>	<b>Königswald</b>	<b>85</b>
24.01.	Knoch, Dorothea	Rockensüß	78
24.01.	Kuhnsch, Ursula	Cornberg	71
<b>27.01.</b>	<b>Popp, Elisabeth</b>	<b>Cornberg</b>	<b>80</b>
30.01.	Czerkus, Walter	Rockensüß	71
<b>30.01.</b>	<b>Schmauch, Philipp</b>	<b>Königswald</b>	<b>80</b>

***Wir gratulieren allen Jubilaren  
und wünschen alles Gute,  
Gesundheit und Wohlergehen.***





# ZUR GOLDENEN HOCHZEIT

DAS SELTENE FEST  
DER GOLDENEN HOCHZEIT FEIERN

**AM 30. DEZEMBER 2010**

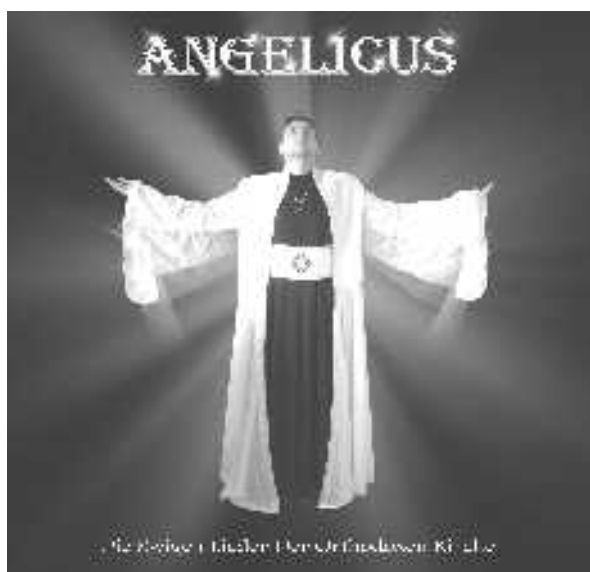
DIE EHELEUTE  
HANNELORE UND FRIEDRICH SCHULZE

CORNBERG, BERGSTRASSE 32

DIE VEREINE INFORMIEREN

## **KULTURVEREIN KLOSTER CORNBERG E.V.**

**Adventskonzert mit dem "Angelicus Chor"**  
am Sonntag, (2.Advent), 05. Dezember 2010,  
16:30 Uhr, Kloster Cornberg - Kulturbühne -  
Weltbekannte Sakralgesänge der Orthodoxmusik



Die Musik der orthodoxen Kirche hat für sehr viele

Menschen eine große Faszination: Mönchschöre in Zwiebelturm gekrönten Kirchen vor Wänden mit goldenen Ikonen. Wenig bekannt ist, dass es in Bulgarien eine Jahrtausend alte Tradition des Chorgesangs von Mönchen in bescheidenen Klöstern gegeben hat. Eine Gruppe von hingebungsvollen Künstlern wird von der Idee begeistert, das russische, bulgarische und griechische altertümliche Orthodoxmusikerbe auf den Weltbühnen aufzuführen. Es werden authentische Byzantinische Orthodoxsakralgesänge aus den Archiven der Klosterbibliotheken und Kirchen ausfindig gemacht und einstudiert. Im Laufe

der Zeit beweist der Chor seine Professionalität seine musikalische Qualität und gewinnt weltweit an Popularität

## **KONZERT MIT DER GRUPPE „COAST TO COAST“ IM KLOSTER CORNBERG**

**am Freitag, 10. Dezember 2010, 20:00 Uhr**

Songs der 70er und 80er Jahre zwischen Country und Stones ,Titel wie „Teach your children“ oder „Find the cost of freedom“ von Crosby, Stills, Nash & Young, „Leaving on a jetplane“ von John Denver, „Scarborough Fair“ von Simon und Garfunkel sowie zahlreiche Titel von den Beatles, den Birds, den Rolling Stones und vieler anderer bekannter Musiker dieser legendären Zeit werden zu hören sein.

*Der Kulturverein Kloster Cornberg wünscht auf diesem Wege allen Mitgliedern und Besuchern unserer Veranstaltungen eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit und ein gesundes zufriedenes Neues Jahr 2010*

## **Heimat- und Verkehrsverein Cornberg e.V.**

### **Gewinner der Museumsrallye 2010**

Zum letzten offiziellen Öffnungstag vor der Winterpause, Sonntag, den 28. November 2010, wurden die Sieger der Museumsrallye 2010 in das Museum eingeladen. In einer kleinen Feierstunde wurden Buchpräsentate und andere nützliche Preise überreicht.

Die Museumsmitarbeiter freuen sich über das bereits seit Jahren anhaltende Interesse an der Museumsrallye und danken allen, die mitgemacht haben.

Jetzt gehen die Saurier in Winterpause. Gruppenführungen ab 8 Personen können jedoch weiterhin unter den Telefonnummern 05650/9697-0 und 05650/518 angemeldet werden:

*Für Rückfragen: Madeleine Tatsch, Bergstraße 25, 36219 Cornberg  
Tel. 05650/518 - E-Mail:madeleine.tatsch@t-online.de*



## **Der Nikolaus kommt am Montag, den 06. Dezember 2010, abends zum Dorfgemeinschaftshaus Rockensüß.**

Es wird zu dieser Nikolausfeier recht herzlich ab ca. 17.00 Uhr eingeladen. Für das Wohl der Älteren wird wie immer auch gesorgt.

*Die Vereinsgemeinschaft Rockensüß*

### **Übrigens:**

Die Jugendlichen aus Rockensüß sind bei Bewirtung und Aufbau ab etwa 15:00 Uhr mit dem Ortsjugendpfleger Frank König beteiligt. Dies wurde so von den Vorständen mit Frank König im Auftrag der Jugendlichen, die künftig den gemeindlichen Jugendraum als Nachbarn nutzen, so vereinbart.



## **Yoga-Gruppe**

Die Yoga-Gruppe pausiert in der Zeit vom 06.12.2010 bis einschließlich 03.01.2011. Das erste Treffen im neuen Jahr findet am 10.01.2011 statt.

Ich wünsche allen eine ruhige, besinnliche Adventszeit, ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in das Jahr 2011.

Liebe Grüße

Regina Panitz-Itter

## **Schützenverein Königswald 2000 e.V.**

### **Terminänderung Schützenball**

Liebe Schützenschwestern, liebe Schützenbrüder,  
sehr geehrte Damen und Herren,

wegen eines Trauerfalls ist der ursprünglich für den  
20. November 2010, vorgesehene Schützenball mit  
Theatervorstellung verschoben worden.

Er findet nun am **Samstag, den 22. Januar 2011 um 19.30 Uhr** statt.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

*Schützenverein Königswald 2000 e.V.*

*Der Vorstand*



*Nicht trauern wollen wir, dass wir ihn verloren haben,  
sondern dankbar sein, dass wir ihn gehabt haben.*

### **Nachruf**

Am 13. November 2010 verstarb nach langer Krankheit unser Gründungsmitglied  
und Vereinsmeister der Senioren

**Wilfried Klar**  
im Alter von **56 Jahren**

Der Vorstand und die Mitglieder des Schützenvereins Königswald 2000 e.V.  
werden ihm ein ehrendes Gedenken bewahren.

Königswald, im November 2010



## **Landfrauenverein Königswald**

**Mittwoch:** **Seniorenachmittag der kirchlichen und politischen Gemeinde**  
**01.12.2010** **im Dorfgemeinschaftshaus Rockensüß um 14:30 Uhr**  
Für die Kuchenbäcker und Helfer: bitte ab 13:00 Uhr abgeben bzw.  
da sein. Herzlichen Dank für eure Hilfe.

**Mittwoch:** **Weihnachtsfeier im Bürgerhaus in Sontra 19:30 Uhr**  
**08.12.2010** Nähere Informationen mit separater Einladung.

### **Advent**

*Der Frost haucht zarte Häkelspitzen perlmuttergrau ans Scheibenglas.  
Da blüh`n bis an die Fensterritzen Eisblumen, Sterne, Farn und Gras.  
Kristalle schaukeln von den Bäumen, die letzten Vögel sind entfloh`n.  
Leis` fällt der Schnee ... In unsern Träumen weihnachtet es seit gestern schon.*

## Mascha Kaléko (1907-1975)

*Eine besinnliche Adventszeit und ein gesegnetes Weihnachtsfest,  
sowie ein gesundes neues Jahr wünscht Euch der*

### Landfrauen - Termine Januar 2011

*Vorstand*



**Mittwoch: Ernährungsfachfrau Gudrun Raschke aus Dens**

**12.01.2011 Thema: Wird noch bekanntgegeben!**

**19:30 Uhr** Mindestteilnehmerzahl 25 Personen.

Gäste, natürlich auch Männer, sind herzlich willkommen.

**Samstag: Landfrauen-Neujahrsfrühstück des Bezirksvereins**

**15.01.2011 im Dr. Durstewitz-Saal im HKZ Rotenburg**

**09:30 Uhr** Gastrednerin ist Erste Kreisbeigeordnete Frau Elke Kühholz.

Anmeldungen ab sofort bis spätestens 05.01.2011 bei Inge Baum, Tel: 05650/888.

Näheres Kosten etc. wird noch bekannt gegeben. Bitte Fahrgemeinschaften bilden.

**Mittwoch: Vortrag von Herrn Peter Fricke, Kreisverkehrswacht Bad Hersfeld**

**26.01.2011 Thema: Gesprächskreis für ältere aktive Krafffahrerinnen**

**19:30 Uhr** Was hat sich seit dem Führerschein geändert? Das sind neben technischen Änderungen vor allem die neuen Verkehrsregeln und -zeichen. Auch die durch das Älterwerden geänderten persönlichen Bedingungen werden thematisiert. Während des Gesprächs haben die Teilnehmer die Möglichkeit, ihr Seh-, Hör- und Reaktionsvermögen zu testen. Dazu steht ein Fachmann beratend zur Verfügung! Gäste, natürlich auch Männer, sind herzlich willkommen.

### Tennisclub Cornberg

Die **Lohan Gong (QiGong) Gruppe** macht vom 08.12.2010 bis einschl. 05.01.2011 Winterpause. Wir treffen uns wieder am Mittwoch, 12.01.2011, zur gewohnten Zeit im Gemeindehaus.

Ich wünsche allen ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in das Jahr 2011.

Herzlichst Elke Ulm



### MGV „Eintracht 1920“ – gemischter Chor Rockensüß

*Weihnachtliche Lieder in der Rockensüßer Kirche*

Am

**Sonntag, 05.12.2010 (2.Advent), um 19:00 Uhr,**

wird der Gemischte Chor des MGV „Eintracht 1920“ Rockensüß, den Gottesdienst in der Kirche in Rockensüß mit gestalten. Zum Vortrag kommen einige schöne Chorsätze mit weihnachtlichen Liedern, ausgesucht und eingeübt durch unseren Chorleiter Karl Pftzing aus dem Nachbarort Heyerode. Über eine rege Teilnahme am Gottesdienst würden wir uns sehr freuen und wünschen auf diesem Wege allen Vereinsmitgliedern, Gönnern und Unterstützern des „MGV“ sowie allen Lesern des Gemeindebriefes ein frohes, friedvolles und gesegnetes Weihnachtsfest im Kreise ihrer Familien sowie für das Jahr 2011 Gesundheit, Wohlergehen und persönlichen Erfolg in allen Belangen.

*Der Vorstand des MGV „Eintracht 1920“*

### Freiwillige Feuerwehr Königswald

Der Nikolaus kommt nach Königswald.



**Am Montag, 06. Dezember 2010, ab 17:30 Uhr,**

warten wir beim Feuerwehrgerätehaus mit heißen Getränken und Bratwurst auf den Nikolaus. Er wird die kleineren Kinder zwischen 18:30 Uhr und 19:00 Uhr mit einem kleinen Präsent erfreuen.

Neben dem Nikolaus freut sich die Freiwillige Feuerwehr Königswald auf viele Besucher.

**Hallensportverein Cornberg e.V.**

1.Vorsitzende Elfriede Rösler

Tel.:05650/339

**Einladung**

Alle Mitglieder des Hallensportvereins Cornberg laden wir zur

**Jahreshauptversammlung  
am 08. Januar 2011 um 19:00 Uhr,  
in das Kloster Cornberg, Raum Benedictus**

ein. Über die Teilnahme von Eltern, deren Kinder im Verein sind würden wir uns freuen. Für ein Entgelt könnten sie am gemeinsamen Abendessen teilnehmen.

Um besser planen zu können, bitten wir um verbindliche Anmeldung bis zum 03.01.2011 beim Vorstand, mit dem vor gedruckten Abschnitt.

**Tagesordnung:**

1. Begrüßung
2. Jahresbericht des Vorstandes
3. Bericht des Kassierers
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Bericht des Wanderwartes, der Damengymnastik- und der Kinderturnspartenleiter
6. Entlastung des Vorstandes
7. Ehrungen
8. Neuwahlen:
  - 8.1. Vorsitzende/r
  - 8.2. Vorsitzende/r
  - 8.3. Kassierer
  - 8.4. Stellvertretender Kassierer
  - 8.5. Schriftführer / Pressewart
  - 8.6. Wanderwart
  - 8.7. Wahl eines neuen Kassenprüfers
9. Anträge
10. Verschiedenes

Weitere Anträge können schriftlich bis zum 03.01.2011 eingereicht werden.

*Es grüßt Euch der Vorstand des Hallensportvereins  
Elfriede Rösler und Petra Wetterau, Schriftführerin*

Wir wünschen Allen eine besinnliche Adventszeit, gesegnete Weihnachten und alles Gute für das neue Jahr



**Anmeldung zur Jahreshauptversammlung, HSV 08.01.2011**

Mitglied

Name: \_\_\_\_\_

## Von Menzolit bis Polytec – 40 Jahre Werkstandort in Cornberg

Im Oktober 2010 konnte man auf das 40-jährige Bestehen des Werkes Cornberg zurück blicken. Dieser Anlass wurde in einer kleinen Feierstunde gewürdigt. Aber nicht nur das Werk, sondern auch einige treue Mitarbeiter konnten in dem Jubiläumsjahr ihr persönliches Jubiläum feiern. Angefangen von 10 bis hin zu 30 Jahren Beschäftigungszeiten wurden die nachstehend aufgeführten Mitarbeiter in einer kleinen Runde für ihre Treue geehrt:

Für 30 Jahre: Christa Bogatzki, Udo Große, Uwe Koth, Jürgen Matzke und Eberhard Schön

Für 25 Jahre: Ruth Möller

Für 20 Jahre: Alexander Albrecht, Ulf Baumgarten, Horst Degenhardt, Andreas Große, Wolfgang Kunze, Gerd Lieberum, Klaus Riemann, Hans-Jürgen Schulz, Edeltraut Zlobinski und Klaus-Dieter Zlobinski

Für 10 Jahre: Friedrich Herter, Frank Wawrzyniak, Cemil Ygit

In 2011 können drei Mitarbeiter, Heinz Nöding, Christa Nocke und Hans-Martin Bachmann sogar auf seltene 40 Jahre Betriebszugehörigkeit zurückschauen.



Für die Gemeinde Cornberg überbrachte der 1. Beigeordnete Alfred Knoch die herzlichsten Glückwünsche zum 40-jährigen Jubiläum des Werkes Cornberg und gratulierte auch den Mitarbeitern, die für ihre langjährige Treue geehrt wurden.

### **Zur Werks-geschichte:**

Der Zufall spielte vor 40 Jahren eine Rolle bei der Ansiedlung des Betriebes in Cornberg. Der damalige Bürgermeister Franz Trost kam in einer Autobahnraststätte bei einer Tasse Kaffee ins Gespräch mit einem Unternehmer. Dieser Unternehmer war Albert Schmidt. Er suchte eine Produktionsstätte, welche der Cornberger Bürgermeister seinem Gesprächspartner anbot. Der Kontakt war geknüpft. Wie man heute sehen kann auch erfolgreich. Eine nicht unerhebliche Rolle bei der Entscheidung für die Errichtung eines Fabrikgebäudes in Cornberg hat die in dieser Zeit durchaus lukrative Zonenrandförderung gespielt.

Im März 1970 war Baubeginn. Zu diesem Zeitpunkt wurden bereits die ersten Mitarbeiter, Josef Tatsch, Karl Nöding und Willi Hartmann und im April 1970 Walter Berge, eingestellt. Der Start der Produktion war am 05. Oktober 1970 mit zwölf Beschäftigten, die an drei Pressen arbeiteten. Weitere Pressen wurden angeschafft. Ende 1971 waren bereits 57 Mitarbeiter und Ende 1972 schon 100 Beschäftigte im Werk tätig.

Im Laufe der Jahre wurde der Betrieb modernisiert und in den Jahren 1999 bis 2001 durch den Bau einer neuen Presshalle sowie 2004 durch den Bau einer WZ-Lagerhalle mit Krananlage erweitert.

Die Neugestaltung des kompletten Eingangsbereiches erfolgte im Jahr 2003.

Auch die Besitzer wechselten mehrfach, zuletzt am 29. Mai 2007. Die Polytec Group aus Österreich übernahm das lange als Menzolit bekannte Werk und gliederte es in die Polytec Composites Germany ein.



Im Februar 2009 wurde der langjährige Betriebsleiter des Polytec-Werkes (ehemals Menzolit-Fibron) in Cornberg, Walter Berge, nach 39 Jahren Beschäftigung am Standort Cornberg, in den verdienten Ruhestand verabschiedet. Seiner Weitsicht sind zahlreiche Umstrukturierungen im Betrieb zu verdanken, die eine zukunftsfähige Ausrichtung des Werkes zum Ziel hatten. Das letzte Vorhaben, durch den Ankauf einer gemeindlichen Fläche die Hallenkapazität zu erweitern, wird nun der neue Betriebsleiter des Werkes, Herr Michael Heil, in Angriff nehmen.



Die Firma hat die Wirtschaftskrise glimpflich überstanden. Der Mitarbeiterstamm konnte gehalten werden, was allerdings auch Opfer von den Mitarbeitern verlangt habe, das erklärten der Werksleiter Michael Heil und Betriebsratsvorsitzender Jörg Kirchner übereinstimmend.

Zurzeit hat das Werk 86 Beschäftigte, die zu 90 % aus dem Einzugsbereich der Gemeinde Cornberg kommen. Dazu sind 13 Dienstleister aus dem Leiharbeiterbereich im Betrieb tätig. Ziel ist es, die Zahl der Mitarbeiter in den nächsten Jahren zu halten, nach Möglichkeit noch zu erhöhen.

**Hessisches Amt für Versorgung und Soziales Fulda,**

**Bürgersprechstage der Versorgungsverwaltung außerhalb der Dienststelle**

Das Hessische Amt für Versorgung und Soziales -Versorgungsamt- Fulda teilt mit, dass  
**am Montag, 13. Dezember 2010 und am Montag, 10. Januar 2011**  
**in der Zeit von 08:30 bis 12:00 Uhr,**  
**im Rathaus Bebra, 2. Stock, Rathausmarkt,**

ein Sprechtag abgehalten wird. Im Rahmen des sozialen Entschädigungsrechts, des Schwerbehindertengesetzes und des Bundeserziehungsgeldgesetzes wird den Bürgerinnen und Bürgern bei Vorsprachen Auskunft gegeben.

**Die Senioren-Beratung Waldhessen in Cornberg**

bietet für Senioren und ihre Angehörigen einmal monatlich, und zwar am zweiten Mittwoch im Monat im Rathaus Cornberg, Obergeschoss, Sprechstunden zu allen Fragen des Alterns an.



des Landkreises  
Hersfeld-Rotenburg

**Sprechtag im Dezember ist**  
**am Mittwoch, 08. Dezember und im Januar**  
**am Mittwoch, 12. Januar 2011**  
**von 14:00 - 15:30 Uhr.**

Telefonische Auskunft während der Sprechstunde: 05650 969713  
 Anmeldungen für Hausbesuche: 06623 81763, -64 und -65.  
 Ansprechpartnerinnen sind: Sabine Rosenfeld, Heike Stippich u. Antje Liemen.

**Sprechzeiten der Auskunfts- und Beratungsstellen der Deutschen Rentenversicherung im Dezember 2010 und Januar 2011**



Deutsche  
Rentenversicherung

Die Auskunfts- und Beratungsstellen der Deutschen Rentenversicherung Hessen, der Deutschen Rentenversicherung Bund und der Deutschen Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See haben im Monat Dezember 2010 und Januar 2011 folgende Sprechstage vorgesehen:

Rotenburg a.d. Fulda	am 08. und 22.12.2010 und 12. und 26.01.2011 von 08:00 bis 12:30 Uhr, 13:30 bis 16:00 Uhr im Rathaus der Stadt Rotenburg a. d. Fulda (kleiner Sitzungssaal)
Bad Hersfeld	montags bis mittwochs von 08:00 bis 16:00 Uhr donnerstags von 08:00 bis 17:30 Uhr freitags von 08:00 bis 13:00 Uhr im Landratsamt Bad Hersfeld, Friedloser Straße 12 (Zi. 217 u.227)
Philippsthal (Bundes- knappschaft)	Montag und Dienstag von 08.00 bis 15.30 Uhr Donnerstag von 08.00 bis 17.00 Uhr Freitag von 08.00 bis 12.30 Uhr.

*Um Terminvereinbarungen wird gebeten:*

Für Rotenburg a. d. Fulda bei der Auskunft- und Beratungsstelle Künzell  
unter der Tel.Nr. 0661 / 48039790  
Bad Hersfeld unter der Tel. Nr. 06621 / 87-369 oder 87-252  
Philipsthäl unter der Tel. Nr. 0800 / 3007007



**Abfallwirtschafts-Zweckverband  
Landkreis Hersfeld-Rotenburg (AZV)**



### Müllabfuhrtermine für den Monat Dezember 2010

03.12.,17.12., 31.12.	=	Hausmüll
10.12.	=	Braune Tonne
27.12.	=	Gelber Sack/Glas/Papier

# ACHTUNG!!

**Die Abfuhrtermine für Hausmüll haben sich im Jahr 2011  
geändert. Die Abfuhr wird jetzt dienstags durchgeführt**

### Müllabfuhrtermine für den Monat Januar 2011

11.01.,25.01.	=	Hausmüll
21.01.	=	Braune Tonne
24.01.	=	Gelber Sack/Glas/Papier

Bei Fragen zur Abfallentsorgung wenden Sie sich bitte direkt an den Abfallwirtschafts-Zweckverband Landkreis Hersfeld-Rotenburg, Kleine Industriestraße 6, 36251 Bad Hersfeld, unter den Telefonnummern: Zentrale: 06621 9237-0  
Abfallberatung: 06621 9237-14, -15  
Tonnenanmeldung: 06621 9237-12, -16, -23  
Adressänderung: 06621 9237-12, -16, -23  
Kasse: 06621 9237-13, -17, -22, -24  
Geschäftsführung: 06621 9237-11

SITA Kommunal Service West GmbH,  
Wippershainer Str. 45, 36251 Bad Hersfeld, Tel.: 06621 1 72 56

**Neue Telefonnummern / neue Telefaxnummer  
auf der Entsorgungsanlage „Am Mittelrück“**

Die Entsorgungsanlage „Am Mittelrück“ ist ab sofort unter folgenden Nummern erreichbar:  
Zentrale 06621 7995400

Kümmel, Deponieleiter  
Katzmann, Stellv. Deponieleiter  
Telefax

06621 79954010  
06621 79954011  
06621 79954019

Um Kenntnisnahme wird gebeten.  
gez. A. W. Bad Hersfeld



**Landkreis Hersfeld-Rotenburg**

*Presseinformation*



## **Einbürgerungstest**

Seit dem 1. September 2008 führt die VHS in Zusammenarbeit mit dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) den Einbürgerungstest durch.

Es müssen 17 von 33 Fragen in einem 60 Minuten langen Test richtig beantwortet werden. Es sind jeweils vier Antworten vorgegeben, von denen die Lösung anzukreuzen ist.

Sie müssen sich persönlich bei der VHS anmelden und dort die Gebühr von 25 Euro bar bezahlen. Der Test kann beliebig oft wiederholt werden.

**Die VHS Hersfeld-Rotenburg bietet als akkreditiertes Prüfungszentrum im Januar folgenden Testtermin für das Studienjahr 2011 an:**

**Donnerstag, 20.01.2011, 18:00 Uhr.**

## **Baustelle häusliche Gewalt**

### **Mit Brötchentüten gegen häusliche Gewalt**

Anlässlich des Internationalen Aktionstages „Nein zu Gewalt an Frauen“ haben Vertreterinnen und Vertreter des Runden Tisches gegen Häusliche Gewalt im Landkreis Hersfeld-Rotenburg in der Fußgängerzone in Bad Hersfeld die „Baustelle Häusliche Gewalt“ eingerichtet.

„Wir wollen damit das Thema häusliche Gewalt öffentlich machen und Hilfeangebote aufzeigen“, erläutert Erste Kreisbeigeordnete Elke Kühnholz die Zielsetzung der Aktion, die vom Kreisfrauenbüro in Kooperation mit den regionalen Hilfeeinrichtungen bei häuslicher Gewalt initiiert worden ist.

„Die Opfer häuslicher Gewalt sind in weit über 80 % der Fälle weiblich, und auch viele Kinder sind mit betroffen“, weiß Kreisfrauenbeauftragte Dr. Andrea Fink-Jacob. Auch im Landkreis Hersfeld-Rotenburg gebe es kaum eine Stadt oder Gemeinde, in der nicht Fälle von häuslicher Gewalt polizeibekannt geworden seien – ganz zu schweigen von der Dunkelziffer nicht bekannt gewordener Fälle. Bereits seit gut zehn Jahren arbeiten daher zahlreiche Institutionen – einschließlich Polizei und Justiz – im Runden Tisch gegen häusliche Gewalt sehr erfolgreich zusammen, um wirksame Hilfen für die Opfer, aber auch Angebote für die Täter zu ermöglichen und dadurch häusliche Gewalt zu bekämpfen und präventiv tätig zu werden. „Das Thema häusliche Gewalt ist sozusagen die Baustelle, an der wir alle mit vereinten Kräften arbeiten und deshalb haben wir diese Veranstaltung gemacht“, sind sich die Akteurinnen und Akteure einig.

Die Baustelle häusliche Gewalt stand im Kontext der derzeit stattfindenden landesweiten Brötchentütenaktion, die in Kooperation mit den Bäckerinnungen durchgeführt wird. Deshalb war auch der Obermeister der Bäckerinnung, Wilfried Brandau, der die Aktion sehr engagiert unterstützt, mit auf der „Baustelle“ und sorgte für die leckere Befüllung der Brötchentüten, die kostenlos an Passantinnen und Passanten verteilt wurden. Auf der Rückseite der Brötchentüten sind die Hilfeangebote bei häuslicher Gewalt im Landkreis Hersfeld-Rotenburg aufgelistet und gelangen so in die Familien.

Nähere Informationen zu der hessenweiten Brötchentütenaktion und zum Runden Tisch gegen häusliche Gewalt im Landkreis Hersfeld-Rotenburg gibt es beim Frauenbüro des Landkreises, Tel. 06621 / 87-308, E-Mail: [frauenbuero@hef-rof.de](mailto:frauenbuero@hef-rof.de)

## **Einbrüche vor allem in der Winterzeit - Polizei-Tipps zur Vermeidung**

„Erfahrungsgemäß steigt in der dunklen Jahreszeit die Zahl der Wohnungseinbrüche gegenüber den Sommermonaten an“, weiß die Kriminalpolizei im Landkreis Hersfeld-Rotenburg.

Statistisch betrachtet wird etwa alle zwei Minuten in Deutschland eingebrochen.

Die Einbrüche werden häufig in der Zeit zwischen 17 und 21 Uhr verübt, insbesondere am Wochenende. Gefährdet sind vor allem Ein- und Mehrfamilienhäuser sowie Reihenhäuser in reinen Wohngebieten. Unter einem Vorwand klingeln die Diebe oftmals an der Haustür. Wenn sich niemand meldet, brechen sie in aller Regel von der Rückseite her ins Haus ein. Gekippte Fenster sind in Sekundenschnelle aufgebrochen. Das Durchsuchen der Wohnung ist dann Routine für die Einbrecher.

**In Osthessen wurden der Polizei im Jahr 2009 genau 247 Wohnungseinbrüche gemeldet, in 2008 waren es 317. Die Polizei im Landkreis Hersfeld-Rotenburg registrierte im Jahr 2009 genau 71 Fälle, in 2008 waren es 100.**

### **Acht Ratschläge**

Um sich vor einem Einbruch zu schützen, sollten Haus- und Wohnungsbesitzer vor allem eines beachten: „Das Haus oder die Wohnung sollte jederzeit den Anschein erwecken, als sei jemand zu Hause“. Einbrecher gehen normalerweise kein Risiko ein. Sie meiden solche Häuser.

Weiter rät die Polizei:

- Türen auch bei kurzer Abwesenheit verschließen,
- Fenster nicht kippen,
- auch tagsüber in Mehrfamilienhäusern die Haupteingangstür geschlossen halten,
- Einsatz von Bewegungsmeldern und Zeitschaltuhren prüfen,
- Rollläden nur zur Nachtzeit herunterlassen,
- bei längerer Abwesenheit Nachbarn informieren, Briefkästen leeren lassen,
- Türen, Fenster und Kellerschächte mit zusätzlichen mechanischen Sicherungen versehen

### **Nachbarn können helfen**

Die Polizei kann nicht überall sein. Doch es gibt fast immer Nachbarn, die sich gegenseitig helfen können. „Daher trägt vor allem die Nachbarschaftshilfe entscheidend zur Verhinderung von Einbrüchen bei“, wissen die Mitarbeiter/-innen des Kriminalkommissariats Vorbeugung.

Mehr Informationen bekommen Sie im Internet unter [www.polizei-beratung.de](http://www.polizei-beratung.de) oder bei der Kriminalpolizeilichen Beratungsstelle der Polizei im Landkreis Hersfeld-Rotenburg im Hause der Polizeidirektion in Bad Hersfeld, Kleine Industriestraße 3.

Ihr Ansprechpartner ist dort der Kriminalhauptkommissar Manfred Knoch, Telefon 06621/932131.

## **Hessische Energiespar-Aktion informiert:**

**Für Holzheizungen, Kaminöfen und andere kleine Feuerungsanlagen für feste Brennstoffe gelten neue Umweltauflagen:**  
**Informationskampagne klärt hessenweit auf**



„Holz gehört zu den wichtigsten heimischen, regenerativen Energiequellen, und kommt dank verbesserter Technik immer häufiger zum Einsatz. Holz verbrennt CO<sub>2</sub>-neutral. Die Novelle der Kleinf Feuerungsanlagenverordnung fordert nun den Einsatz von Öfen nach aktuellem Stand der Technik.

Vor kurzem wurde die landesweite Kampagne „Richtig Heizen mit Holz“ vom Hessischen Umweltministerium in Zusammenarbeit mit dem Landesinnungsverband des Schornsteinfegerhandwerks, dem Landesbetrieb Hessen-Forst, dem Kompetenzzentrum HessenRohstoffe und der naturkraft-Region als hessischer Beitrag zum Auftakt der Europäischen Biomassetage gestartet. Damit können sich Holzheizer und solche, die es werden wollen in rund 60 über das Land verteilten Informationsveranstaltungen über die gesetzliche Neuregelung für den Betrieb von holzbefeuerten Kaminöfen und Holzzentralheizungen informieren.



Eine vollständige Terminübersicht zu den Infoveranstaltungen in allen hessischen Landkreisen findet man unter „Aktuelles“ auf [www.hero-hessen.de](http://www.hero-hessen.de) oder [www.hessen-forst.de](http://www.hessen-forst.de) Informationen zur „Hessischen Energiespar-Aktion“, zum „Energiepass Hessen“, den Kooperationspartnern, die 14 Energiesparinformationen mit detaillierten Hinweisen zu den wichtigsten Energiespartechniken, viele weitere Fachbeiträge oder die Energieberaterliste erhalten Sie unter [www.energiesparaktion.de](http://www.energiesparaktion.de)

### **Ein wenig Energiespargeschichte**

„Wir bauen billig, um teuer zu wohnen“, schrieb Professor Hencky 1921. In den damals so „billig“ errichteten Häusern leben wir noch heute. Mancher Baustil wurde sogar zwischenzeitlich wieder modern. Das Maß des Wärmeschutzes war bis 1950 die 38 cm dicke Vollziegelwand. Ihre Dämmqualität mussten auch Decken und Dächer haben. Trotz des schlechten Wärmeschutzes verbrauchte man in den Häusern nicht viel Energie, denn man heizte so eingeschränkt, wie man es sich leisten konnte und die meisten konnte sich wenig leisten. Noch 1850 galten 16 °C Wohnzimmertemperatur als ausreichend. Und heizen war oftmals Kampf mit dem Ofen, der schlecht zog und qualmte. „Das war eben so“, würden die Alten sagen. Ihr Energieverbrauch bezifferte sich damals im „Mietshaus“, einmal umgerechnet von Kohlen auf Heizöl, zu 6-7 Liter Heizöl pro m<sup>2</sup> und Jahr. Energie sparte man, in dem man sich einschränkte, wenig Zimmer heizte und dies auch nur tagsüber. Erst die Zeit des Billig-Öls in den fünfziger Jahren machte uns ein wenig leichtsinnig. Das konnten wir uns bei 10 Pfennig pro Liter Öl auch leisten. Nun wurde kräftig durchgeheizt, bis in die Garagen. Die Heizkörper glühten vielerorts bei 80 °C, so dass die Luft zu trocken wurde. Die Luftbefeuchter am Heizkörper hat mancher noch in Erinnerung. Durch hohe Lufttemperaturen konnten wir nun endlich die Kälte von den schlecht oder gar nicht gedämmten Außenbauteilen „überdecken“. Es wurde behaglicher in unseren Häusern, aber um den Preis eines hohen Heizenergieverbrauchs, der sich um 1960 auf 30-40 Liter Heizöl pro m<sup>2</sup> Wohnfläche und Jahr steigerte. Die Energiepreiskrise 1973 traf uns dann wie ein Schock. Der führte sehr schnell zu einer neuen Heizkesselgeneration. Vom Niedertemperaturkessel 1977 ging es ab 1990 zum Brennwertkessel. Auch die Fenster wurden erneuert. Heute sind 90 % der Fenster isolierverglast, manche Dächer wurden mit 4-10 cm gedämmt. Der Heizenergieverbrauch sank auf 30, später auf 20-25 Liter Heizöl pro m<sup>2</sup> und Jahr. Das ist immer noch hoch genug, um durch Energiepreiserhöhungen schmerzhaft getroffen zu werden. Und der Energiepreis steigt wieder mit der Weltenergienachfrage. „Grund genug, nun das Haus rundherum auf die neue Zeit einzurichten. Hierzu gehören neben dem Brennwert- oder Pelletkessel und der Solaranlage vor allem die Dämmung aller Außenbauteile und neue Fenster oder Umglasungen mit Wärmeschutz-Isolierverglasung. „In sechs Schritten kann jeder Altbau zum Energiesparhaus werden“, sagt Werner Eicke-Hennig von der Hessischen Energiespar-Aktion, „mit dem „Energiepass Hessen“ kann sich

jeder Hauseigentümer ausrechnen lassen, mit welchen Techniken, bei welchen Kosten er seinen Energieverbrauch mindestens halbieren kann.“ Der Energiepass kostet 75,00 Euro.  
Den Fragebogen gibt es unter: [www.energiesparaktion.de](http://www.energiesparaktion.de) oder „Hessische Energiespar-Aktion“, Annastraße 15, 64285 Darmstadt.



## VERANSTALTUNGSKALENDER

TERMINE DEZEMBER 2010 und JANUARÜBERSICHT 2011



Datum	Uhrzeit	Art der Veranstaltung	Veranstaltungsort	Veranstalter
05.12.2010	16:30	„Angelicus-Ensemble“	Kloster Cornberg - Kulturbühne	Kulturverein Kloster Cornberg
06.12.2010	17:00	Der Nikolaus kommt	DGH Rockensüß	Vereinsgemeinschaft Rockens.
06.12.2010	17:30	Der Nikolaus kommt	Feuerwgerätehaus Königsw.	Feuerwehr Königswald
10.12.2010	20:00	Konzert „Coast to Coast“	Kloster Cornberg -Kulturbühne	Kulturverein Kloster Cornberg
10.12.2010	19:30	Weihnachtsfeier	Schützenraum	Schützenverein Königswald
11.12.2010	19:30	Weihnachtsfeier	DGH Rockensüß	Freiw. Feuerwehr Rockensüß
27.12.2010	19:30	Jahresabschlussfeier	Feuerwgerätehaus	Feuerwehr Cornberg
08.01.2011	19:00	JHV Hallensportverein	Kloster Cornberg	Hallensportverein
12.01.2011	19:30	Vortrag Ernährungsfachfrau Gudrun Raschke, Dens	DGH Königswald	Landfrauenverein Königswald
15.01.2011	18:30	JHV Siedlerbund	Schützenhaus	Siedlerbund Cornberg
22.01.2011	19:30	Königsball	DGH Königswald	Schützenverein Königswald
26.01.2011	19:30	Vortrag der Kreisverkehrswacht Bad Herfeld, Peter Fricke	DGH Königswald	Landfrauenverein Königswald
28.01.2011		JHV SG Rockensüß	DGH Rockensüß	SG Rockensüß
29.01.2011	20:00	JHV Feuerwehr Königswald	DGH Königswald	Feuerwehr Königswald
30.01.2011		Winterwanderung	Treffpunkt: DGH Rockensüß	SG Rockensüß
09.02.2011	19:30	Vortrag: Das Salz auf dem El, Ulrike Nöding	DGH Königswald	Landfrauenverein Königswald
19.02.2011		Vereinsmeisterschaft Jugend / Senioren	Schützenraum Königswald	Schützenverein Königswald
19.02.2011		JHV Feuerwehr Rockensüß	DGH Rockensüß	Feuerwehr Rockensüß
25.02.2011	19:00	JHV Heimal-und Verkehrsverein	Kloster Cornberg	Heimat-uns Verkehrsverein
26.02.2011		Tanz mit der Gruppe „Monsun“	DGH Rockensüß	SG Rockensüß
09.03.2011	19:30	Mediterrane Küche, Kochen mit U.Krück und Margarete Köch	DGH Königswald	Landfrauenverein Königswald

Neuregelung der Bereitschaftsdienste an den Wochenenden durch die Bildung der Bereitschaftsdienstgemeinschaft  
 Sontra / Cornberg und Nentershausen  
 laut Mitteilung der Kassenärztlichen Vereinigung Hessen (KV)

Datum	Name	Adresse	Telefon
03.12. bis 05.12.2010	Herr Lauw * Facharzt für Allgemeinmedizin	Cornberg, Hauptstraße 28	05650 / 333
10.12. bis 12.12.2010	Herr Meister Arzt für Allgemeinmedizin	Sontra Rosengasse 3	05653 / 91 75 09
18.12. bis 20.12.2010	Frau Michallik, Dipl. Med. Ärztin für Allgemeinmedizin	Sontra Burhaver Str. 6	05653 / 282
24.12.2010	Dr. med. Nadjm	Nentershausen Kasseler Straße 14	06627 / 328
25.12.2010	Dr. med. Rolle	Sontra Mühlenweg 1	05653 / 221
26.12. bis 28.12.2010	Frau Dr. med. Schellenberg	Nentershausen Marktplatz 11	06627 / 92110
29.12.2010	Herr Lauw * Facharzt für Allgemeinmedizin	Cornberg, Hauptstraße 28	05650 / 333
30.12.2010	Frau Dr. med. Schellenberg	Nentershausen Marktplatz 11	06627 / 92110
31.12.2010	Herr Genschow Arzt für Allgemeinmedizin	Sontra Neues Tor 9	05653 / 275

Nach einer Teilfusion mit Kollegen in Sontra gilt ab 01.03.2008 folgende Regelung:  
 Am Wochenende fängt der gemeinsame Bereitschaftsdienst ab Freitag um 13:00 Uhr an und endet am Montag um 08:00 Uhr. Weiterhin mittwochs ab 13:00 Uhr bis donnerstags um 08:00 Uhr.

Montags, dienstags und donnerstags ab 18:00 Uhr bis zum nächsten Morgen um 08:00 Uhr wird die Vertretung von einer Praxis in Cornberg oder Nentershausen wie bisher durchgeführt.

Der Notdienst (Nachtdienst) während der Woche ist beim Hausarzt zu erfragen.  
 Während des Wochenenddienstes von Herrn Lauw, Cornberg, bleiben die nachfolgenden Sprechstunden bestehen:

**\*Notfallsprechstunden**

- samstags von 09:00 - 12:00 Uhr und
- sonntags von 10:00 - 12:00 Uhr.

**Zahnärzte sind über die örtlichen Krankenhäuser zu erfragen.**

**Die Termine für Januar 2011 liegen leider noch nicht vor!  
 Die Praxis Thian-Joe Lauw ist wegen Urlaub in der Zeit vom 29.01. bis 18.02.2011 geschlossen. Vertretung in Notfällen: Herr Dr.Nadjm und Frau Dr. Schellenberg, Nentershausen**